



Öffentlicher Vortrag

vom 11. März 2022

19:00 – 21:00

Live-Stream via Zoom

Positive Psychologie des Zukunftsdenkens

**Empirische Erkenntnisse zu den gesellschaftlichen
Zukunftsängsten und Hoffnungen und deren
Auswirkungen auf das Wohlbefinden**

Referent: Dr. Andreas M. Krafft

Die SWIPPA Ringveranstaltungen zum Rahmenthema «Das gute Leben»

Die Positive Psychologie widmet sich seit mehr als 20 Jahren der Frage, was das «Gute Leben» ausmacht. Sie legt den Schwerpunkt auf empirisch abgesicherte Daten. Im Zentrum steht die Frage: Was machen die Menschen anders, die trotz Belastungen im Lebensalltag sich als glücklich bezeichnen, im Vergleich zu den Menschen, die unter ihrem Leben leiden und darüber klagen? Die Positive Psychologie hat inzwischen vielfältige Kenntnisse darüber erarbeitet, welche Handlungen menschliches Glück ermöglichen und vertiefen. Eines der Ziele der SWIPPA lautet: «Förderung des Wissenstransfers in die breite Öffentlichkeit.» Die SWIPPA- Ringveranstaltungen möchten daher Erkenntnisse der Forschung unters Volk bringen und zwar so, dass dieses Wissen leicht verständlich ist und für die Lebensgestaltung anwendbar wird. Es sind jährlich zwei bis drei Veranstaltungen zu wichtigen Themen der Positiven Psychologie vorgesehen.

Positive Psychologie des Zukunftsdenkens

Empirische Erkenntnisse zu den gesellschaftlichen Zukunftsängsten und Hoffnungen und deren Auswirkungen auf das Wohlbefinden.

Wie Menschen in die Zukunft schauen, ob mit Hoffnung, Angst oder Gleichgültigkeit, wird die Art und Weise beeinflussen, wie sie im Hier und Jetzt denken und handeln. Die Vergangenheit können wir nicht verändern, aber wir haben ein gemeinsames Interesse, eine gute und nachhaltige Zukunft zu gestalten. Die Integration der positiven Psychologie und der sozialwissenschaftlich orientierten Zukunftsforschung verbindet das individuelle und gesellschaftliche Flourishing mit Blick auf Hoffnungen einer lebenswerten Welt. Wir beleuchten in diesem Vortrag die unterschiedlichen Denkformen der Zukunft und die Bedeutung von Erwartungen und Entwicklungen sowie von möglichen und wünschenswerten Zukunftsbildern auf das persönliche und soziale Wohlbefinden. Rund 4000 Menschen in der Schweiz gaben Auskunft über ihre globalen Zukunftserwartungen sowie über ihre Hoffnungen und Befürchtungen im Zusammenhang mit ihrer Lebensqualität.

Dr. Andreas Krafft

Als Dozent und Forschender an der Universität St. Gallen und Co-Präsident von swissfuture, der Schweizerischen Gesellschaft für Zukunftsforschung, leitet er seit zehn Jahren das internationale Forschungsnetzwerk des Hoffnungsbarometers. Er ist im Vorstand der swippa sowie der DACHPP. Sein Interesse gilt der Integration von Positiver Psychologie und Zukunftsforschung zu einer Positiven Psychologie der Zukunft.

Zeit und Ort

Freitag, 11. März 2022 von 19 – 21 Uhr
Virtuelle Veranstaltung: Online via Zoom

Anmeldung

Bitte melden Sie sich für die digitale Teilnahme bis am 06. März 2022 mit folgendem Link an:
<https://www.swippa.ch/de/veranstaltungen/ringveranstaltungen.html>

Teilnahmegebühr

CHF 20.00
Für SWIPPA Mitglieder kostenlos